

AUGSBURGER ZUKUNFTSPREIS

Mit der Natur im Gleichgewicht: Nachhaltige Gewässersanierung aus Augsburg

30. August 2021



Die natürlichen GEWÄSSER2000-Präparate werden anhand eines individuellen Behandlungsplans in regelmäßigem Turnus ins Gewässer eingebracht – bei größeren Gewässern mit dem Boot, hier beispielsweise in die Restaltmühl bei Essing.

Bild: NaturSinn

NaturSinn ist ein Augsburger Unternehmen, das unter anderem Gewässer saniert. Für seinen natürlichen und zukunftsorientierten Ansatz wurde es 2019 auch mit dem Augsburger Zukunftspreis ausgezeichnet.

Wenn sich der ökologische Zustand eines Gewässers verschlechtert, merkt man das meist schnell: Giftige Blaualgen und zunehmende Verschlammung sind nur einige Merkmale. Viele Gemeinden sind bei solchen Ausbrüchen überfordert und versuchen die Symptome zu bekämpfen, indem sie übermäßigen Pflanzenwuchs abmähen oder die Gewässer ausbaggern lassen. Damit übersieht man aber die eigentliche Ursache: Ein Ökosystem außer Gleichgewicht.

Überdüngung und Abwasser schaden Gewässern

Das weiß auch Frank Servos, Geschäftsführer der Augsburger Firma NaturSinn: „Ursache für einen schlechten Zustand von Gewässern ist die oft anhaltend hohe Eutrophierung, das heißt die Nährstoffbelastung mit Phosphaten, Stickstoffen usw. aus Abwässern sowie der landwirtschaftlichen Düngung. Zehrende Abbauprozesse führen zu massivem Sauerstoffmangel. Die biologische Artenvielfalt gerät von Jahr zu Jahr zunehmend ins Ungleichgewicht, der Nährstoffüberschuss wird kaum noch verstoffwechselt, die Wassergüte verschlechtert sich immer weiter.“

„Wir setzen grundsätzlich auf die Kraft und Intelligenz der Natur“

Dagegen hilft auch Mähen nicht. Servos und sein Team versuchen in solchen Fällen, die Umwelt mit ihrer nachhaltigen Technologie ins Gleichgewicht zu bringen. Dabei kommen bio-physikalisch wirkende Stoffe zum Einsatz, die insbesondere die Mikrobiologie wieder normalisieren sollen. „Wir setzen grundsätzlich auf die Kraft und Intelligenz der Natur und deren Mikrobiologie. Mit unseren Präparaten leiten wir natürliche Regenerationsprozesse ein und unterstützen sie kontinuierlich.“ So Servos. Diese Präparate verteilt das NaturSinn-Team – manchmal mithilfe von Booten – in den betroffenen Gewässern. „Mit den physikalischen Wirkeigenschaften der regelmäßig eingebrachten Präparate wird das Milieu für die Mikrobiologie naturkonform optimiert. Die Folgen dieser Reaktion sind ein steigender Sauerstoffgehalt und die Stärkung des Mikrobioms im Gewässer. Dies führt wieder zum verstärkten Abbau überschüssiger Nährstoffe, Biodiversität stellt sich zunehmend ein. Die Vermehrung des Phytoplanktons reduziert sich schließlich auf ein natürliches Maß. Über Jahrzehnte entstandene Altlasten (zum Beispiel Sedimentschichten) werden von der belebten Vielzahl an Mikroorganismen allmählich abgebaut.“



Bei kleineren Gewässern – wie hier in den Auanlagen in Weilheim i.OB – kann die Einbringung der Produkte auch vom Ufer aus erfolgen.

Foto: Stadt Weilheim / Honisch

Zukunftspreis für das Produktkonzept

Für diesen nachhaltigen Ansatz wurde NaturSinn 2019 auch mit dem Augsburger Zukunftspreis ausgezeichnet. Man sei sehr stolz auf den Preis, so Servos. Er zeugt auch von einer größeren Akzeptanz natürlicher Methoden. Zwar gäbe es laut Servos immer noch viele Skeptiker, der Trend gehe aber in die richtige Richtung. „Interesse und Akzeptanz steigen kontinuierlich, denn die Bürgermeister:innen und Bauamtsleiter:innen tauschen sich immer öfter über die Ergebnisse bei den von uns betreuten Sanierungsprojekten aus. Die Erfahrungen mit den bisher üblichen Methoden sind größtenteils unbefriedigend und nicht nachhaltig, unsere Vorgehensweise bringt im Gegensatz dazu ein langfristig stabiles und anhaltendes Ergebnis bei vergleichsweise geringen Kosten.“



Preisverleihung des Augsburger Zukunftspreises an NaturSinn im Goldenen Saal des Rathauses Augsburg

Foto: Cynthia Matuszewski (Lifeguide)

Von Augsburg bis in die Vereinigten Arabischen Emirate

Denn nicht nur in Deutschland kommt der Augsburger Ansatz an: „Die Mehrzahl unserer Auftraggeber sind Kommunen, die ihre Naturfreibäder, Löschteiche, Dorfweiher oder größere Badeseen mit unseren Produkten behandeln. Erwähnenswert ist die erfolgreiche Sanierung großer, künstlich angelegter Folienteiche wie zum Beispiel dem Love Lake in der Wüste der Vereinigten Arabischen Emirate unter extremen klimatischen Bedingungen.“

Nachhaltigkeit als oberste Prämisse

Die trotzdem anhaltende Skepsis vieler Entscheider:innen kann Servos nicht nachvollziehen. Denn für die Umwelt sei es höchste Zeit, ganzheitlich zu denken: „Die von der Menschheit verursachten Umweltprobleme sind mittlerweile so gewaltig, dass bei einem sofortigen Abstellen der dafür verantwortlichen Ursachen jahrzehntelange Regenerationsprozesse notwendig sind.“ Nachhaltigkeit spiele dabei eine essentielle Rolle: „Nachhaltigkeit ist die oberste Prämisse, in unserem täglichen Arbeitsablauf und insbesondere bei den NaturSinn-Produkten. Ausschließlich mit einer nachhaltigen Denk- und Vorgehensweise lassen sich die menschengemachten Umweltprobleme langfristig in den Griff bekommen.“

Direktlink zum Artikel:

<https://www.rocketeer.de/mit-der-natur-im-gleichgewicht-nachhaltige-gewaessersanierung-aus-augsburg>